

**Niederschrift
über die Sitzung des Wirtschafts- und
Grundstücksausschusses**

Sitzungstermin	Montag, den 04.10.2021		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:35 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Fürth, Rosenstr. 50, Fürth - Großer Saal		

Alle Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Oberbürgermeister

Jung, Thomas, Dr.

Ausschussmitglieder

Köhler, Johannes

Weber-Thumulla, Sabine

Beratende Mitglieder

Ammon, Konrad

Barth, Anna

Bruder, Paul-Heinz

Dollhopf, Sonja

Graf, Wilhelm

Hufnagel, Heinz

Kamm, Jeannette, Dr.

Latteier, Alexandra, Dr.

Tabrizi, Reza

Trompke, Florian

Referenten

Lippert, Christine

Verwaltung

Hackbarth-Herrmann, Karin

Das Gremium (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss) ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung betreffend bittet Frau Ludwig darum, dass im Rahmen der Beantwortung von TOP 3.1 noch weitere Auskünfte zu Unternehmen gegeben werden. Die Mitglieder erklärten sich damit einverstanden.

Die Tagesordnung wird somit vom Vorsitzenden Bürgermeister Braun festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2021
2. Mitteilungen
- 2.1. Weiterführung einzelner Corona-Unterstützungsmaßnahmen des Programms "Lebendige Kleeblattstadt" **Nachtrag**
3. Sachstandsbericht zum aktiven Flächenmanagement
- 3.1. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.10.2021 - Sachstand ehemaliges Flabeg-Gelände **Nachtrag**
4. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 23.08.2021 - Lastenfahrradfabrik ansiedeln **Antrag**
- 4.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 23.08.2021 – Lastenfahrradfabrik ansiedeln
5. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 22.08.2021 - Hanf statt Plastik **Antrag**
6. Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 14.07.2021 - Kauf Normagrundstück Burgfarrnbach **Antrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.06.2021	
TOP 1	Beschluss-Nr. 71
Beschluss: Die Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2021 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelegen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13	

Mitteilungen	
TOP 2	Beschluss-Nr. 72
Protokollnotiz: Herr Wirtschaftsreferent Müller weist auf die 2. Fürther Online-Azubimesse hin, die vom 9. bis 17 Oktober stattfinden wird. Dann werden über 60 Fürther Ausbildungsbetriebe ihre vakanten Ausbildungsstellen und auch Praktikumsangebote für den Ausbildungsstart 2022 an ihrem eigenen digitalen Messestand bewerben. Eine letzte Chance gibt es auch noch für Ausbildungsstellen 2021, diese werden in der digitalen Eingangshalle präsentiert. Viele weitere Ausbildungsstellen für 2022 bieten die Ausbildungslotsen stellvertretend für Fürther Kleinbetriebe an. Sie stehen im Live Chat beratend zur Verfügung. Die Flyer zur Messe liegen den Ausschussmitgliedern zur Ansicht vor.	
zur Kenntnis genommen	

Weiterführung einzelner Corona-Unterstützungsmaßnahmen des Programms "Lebendige Kleeblattstadt"	
TOP 2.1	Beschluss-Nr. 73
Protokollnotiz: Herr Wirtschaftsreferent Müller erläutert einige Punkte zur Vorlage und bittet die Ausschussmitglieder der Bereitstellung von weiteren Mitteln zuzustimmen, um die ausgewählten Corona-Unterstützungsmaßnahmen wie ausgeführt fortführen zu können. In ihrer Stellungnahme ist die Kämmerei der Auffassung, dass keine Bereitstellung von weiteren Mitteln erforderlich ist. Herr Wirtschaftsreferent Müller weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Kämmerei natürlich nicht wissen kann, dass die Gelder aber bereits gebunden bzw. schon verbraucht, aber aus verschiedenen Gründen teilweise noch nicht abgerufen sind. Herr Bürgermeister Braun ist der Meinung, dass die unterschiedlichen Einschätzungen nachvollziehbar seien und es bis zur Behandlung im Finanzausschuss hilfreich wäre, weitere Informationen einzuholen. Herr Wirtschaftsreferent Müller stimmt diesem Vorschlag zu und kündigt an, dass Frau Tykvart den Ausschussmitgliedern eine schriftliche Erläuterung zukommen lassen wird.	
Von den Ausschussmitgliedern werden noch verschiedene Vorschläge unterbreitet. Zum Punkt nachhaltige Begrünung gibt Frau Tykvart den Hinweis, dass ein Drittel der veran-	

schlagten Summe für interaktive mobile Begrünung in Zusammenarbeit mit den Geschäftsinhabern verwendet werden soll – eine Maßnahme, die in mehrfacher Hinsicht Kriterien von ökologischer Nachhaltigkeit erfüllt und keine Folgekosten zu erwarten sind. Die bienenfreundliche Begrünung muss zwar naturgemäß jährlich erneuert werden, fällt aber vergleichsweise als ausgesprochen kostenarm auf. Herr Seubert weist in dem Zusammenhang die Verwaltung darauf hin, dass er die Begrünungsmaßnahmen begrüßt, aber bereits bestehende Grünflächen nicht vernachlässigt werden dürfen.

Beschluss:

Der Stadtrat Fürth zeigt sich solidarisch und unterstützt die Fortführung von in der Corona-Pandemie bewährten und beliebten Projekten aus dem zweiteiligen Programm „Lebendige Kleeblattstadt“ sowie Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Fürther Innenstadt und der lokalen Identität. Der Stadtrat Fürth stellt hierzu außerplanmäßige Mittel in Höhe von 75.000€ dem Wirtschaftsreferat zur Verfügung. Die Mittel sollen im Wesentlichen wie folgt eingesetzt werden:

1. **15.000 €** für Wiederholung Rabatt-Weihnachtsaktion des bargeldlosen Gutscheinsystems „Ein Herz für Fürth“ sowie des „Fürth Schecks“.
2. **10.000 €** für Fortführung von „Kultur am Freitag“ Im Jahr 2022
3. **30.000 €** für Wiederholung und Ausweitung der nachhaltigen Begrünungsmaßnahmen mit bienenfreundlichen Blumen
4. **15.000 €** für Weiterführung des taggleichen Lieferservice „Fürth bringt's“
5. **5.000 €** für die geforderte Anwohnerbefragung Gustavstraße zur abendlichen Einschränkung der Befahrbarkeit durch MIV
6. Das Wirtschaftsreferat empfiehlt zudem die Fortführung der Umwidmung von Parkflächen im Jahr 2022 zur Unterstützung der Gastronomiebetriebe

einstimmig beschlossen

Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

Sachstandsbericht zum aktiven Flächenmanagement

TOP 3

Beschluss-Nr. 74

Protokollnotiz:

Zur Veräußerung von Flächen der Stadt Fürth merkte Herr Wirtschaftsreferent Müller an, dass in der Vergangenheit zu viele davon verkauft wurden, was der Finanzsituation geschuldet war. Die letzten Jahre hingegen habe man aktive Bodenvorratspolitik betrieben. So seien seit 2013 über 33 Mio. € in Grundstückskäufe investiert worden. Weitere 25 Mio. € werden für den Ankauf der Restflächen im Golfpark fällig. Künftig sei man noch mehr angehalten auf qualitatives als quantitatives Wachstum zu achten. Zu berücksichtigen sei die Schaffung von Arbeitsplätzen.

Zum Thema Erbpacht gab Herr Müller an, dass diese von den Unternehmen meist nicht gewünscht werde, da sich insbesondere bei einer kurzen Laufzeit Schwierigkeiten bezüglich der Finanzierung bzw. Beleihung ergeben. Man werde dies im Einzelfall zu gegebener Zeit prüfen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 01.10.2021 - Sachstand ehemaliges Flabeg-Gelände

TOP 3.1

Beschluss-Nr. 75

Protokollnotiz:

Wie zu Beginn der Sitzung besprochen, berichtet Herr Wirtschaftsreferent Müller über nachfolgend genannte Unternehmen:

Flabeg

Wo einst der traditionsreiche Betrieb Flabeg, Glas- und Photovoltaik-Hersteller, angesiedelt war, eröffnete jetzt das "PROjectLAB", ein sog. Smart Office mit 45 flexiblen Büroarbeitsplätzen, Besprechungsräumen und einem Präsentationsbereich. Damit sind nun im "Hardpark" 9 Firmen mit insgesamt 300 Mitarbeitern vertreten. Ausführliche Informationen darüber wird man morgen in den Fürther Nachrichten lesen können.

Vapiano

Laut Herrn Müller wurde die Insolvenz des Unternehmens bewusst herbeigeführt. Die Bemühungen der Stadt Fürth fanden keinerlei Gehör. Glücklicherweise konnten alle 50 Mitarbeiter wieder einen neuen Arbeitsplatz finden, da wegen der Coronapandemie jetzt viele Arbeitsplätze in der Gastronomie angeboten werden.

Atos

Der Standort Fürth bleibt zwar erhalten, aber wird derzeit nicht ausgebaut. Weitergehende Überlegungen und Konzepte wurden dem Wirtschaftsreferat zwar vorgestellt, sind aber noch nicht beschlossen.

Saturn

Die ungünstigen Mietkonditionen hatten zur Schließung geführt. Kompensiert wird der Verlust des Elektrofachmarktes durch das Geschäft "Expert /TeVi" im "Flair". Eine Nachfolgenutzung des Saturn steht noch nicht fest. Laut Herrn Wirtschaftsreferenten Müller hat die Stadt Fürth keinen Einfluss auf die Art der Nutzung. Vorstellbar wäre im Untergeschoss Handel anzusiedeln, der in keiner Konkurrenz zum Innenstadthandel stehen sollte. Das Obergeschoss wäre dafür nicht geeignet. Hier könnte man evtl. Büroräume einrichten. Im 2. OG wären auch kulturelle Nutzungen denkbar, sofern die Konditionen passen. Da die Infra die Tiefgarage nicht weiter betreiben kann, verlieren die Dauermieter ihre Plätze. Leider sieht man seitens der Stadt keine Möglichkeiten für Alternativen und hofft darauf, sich zu einem späteren Zeitpunkt Stellplätze sichern zu können.

Werk I Makerspace

Letzte Woche fand ein Besichtigungstermin von Werk I, auf dem früheren Betriebsgelände der Firma Barthelmess GmbH statt. Dort hat der familiengeführte Projektentwickler ImmoBa einen vielseitigen Branchenmix geschaffen. Dieser besteht aus insgesamt rund 50 kleineren und mittleren Unternehmen, aus jungen, innovativen Startups, dem Fablab – dem Verein für Interessierte am kreativen Umgang mit Technik bis hin zum international positionierten Weltkonzern.

Um den Ausschussmitgliedern zu ermöglichen das Werk I kennenzulernen, regt Herr Müller an, die nächste Sitzung des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses dort, sofern es die Coronabestimmungen zulassen, abzuhalten.

Mit den Ausführungen von Herrn Wirtschaftsreferent Müller gilt der Antrag als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 23.08.2021 - Lastenfahrradfabrik ansiedeln
TOP 4 Beschluss-Nr. 76

Protokollnotiz:

TOP 4 wird unter TOP 4.1 behandelt.

Die Vorlage der Verwaltung TOP 4.1 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen und damit gilt der Antrag als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 23.08.2021 – Lastenfahrradfabrik ansiedeln

TOP 4.1

Beschluss-Nr. 77

Protokollnotiz:

Laut Herrn Wirtschaftsreferenten Herrn Müller konnten dieses Jahr 400 Lastenfahrräder der Firma Metz mobility GmbH verkauft werden. Man hofft die Produktion auf 2.000 Stück in 2022 erhöhen zu können.

zur Kenntnis genommen

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 22.08.2021 - Hanf statt Plastik

TOP 5

Beschluss-Nr. 78

Protokollnotiz:

Herr Wirtschaftsreferent Müller sieht hier keine Möglichkeit der Umsetzung, da die Stadt Fürth die Forschung nicht forcieren kann. Gerne würde man die Forschung über Hanf unterstützen, aber leider lässt sich kein konkreter Lösungsansatz erkennen.

Damit gilt der Antrag als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 14.07.2021 - Kauf Norma-Grundstück Burgfarrnbach

TOP 6

Beschluss-Nr. 79

Protokollnotiz:

Dieser TOP wird zusätzlich noch im nicht öffentlichen Teil unter der Vorlage der Verwaltung TOP 8 behandelt.

Er wird von den Ausschussmitgliedern kontrovers diskutiert. Sie nehmen Kenntnis davon, dass die Verwaltung Kontakte mit den beiden Eigentümern aufgenommen hat.

Damit gilt der Antrag als erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Braun
2. Bürgermeister

Müller
Berufsm. Stadtrat

Röhler
Protokollführer/in

Mönius
Protokollführer/in